

Anwesend / Présents: Joe Nilles, Daniel Scharff, Marc Wintersdorf, Guy Adehm, Raoul Scholtes, Jean Schoos, Ben Streff, Anne Muller, Simone Schmitt

Entschuldigt abwesend / Absence excusée: ./.

Gemeindesekretär / Secrétaire communal: Claude Oé

Attaché au secrétariat / im Sekretariat: Patrice Mack (2 -7);

Receveuse / Gemeindeinnehmerin: Jessica Feller (3 - 4);

Sitzungsbeginn / Début de la séance : 17h00

Zuhörer / Auditeurs: ./.

Presse: ./.

22.05.2025

SITZUNG VOM MITTWOCH | SÉANCE DU MERCREDI

Rathaus (deutsche Version) | Mairie ([version française voir p.19](#))

Geschlossene Sitzung

1. Zuordnung von brevetiertem Lehrpersonal zu den vakanten Stellen im Grundschulwesen in der Gemeinde Berdorf auf Basis der eingereichten Bewerbungen der Liste 1 des Unterrichtsministeriums

Alle Abstimmungen werden geheim durchgeführt.

- Mit 8 Stimmen und einer Enthaltung wird Frau Michelle Steines aus Consdorf auf den Vollzeitposten im 1. Zyklus genannt.
- Für einen 50% Posten im 1. Zyklus der Vorschule lag keine Kandidatur vor.
- Einstimmig wird Frau Niedercorn Mélissa aus Bech auf einen 75% Posten in den Zyklen 2-4 genannt.
- Mit 8 Stimmen und einer Stimme für eine andere Kandidatin wird Frau Ceci Lisa aus Echternach auf den Vollzeitposten im Zyklus 2-4 genannt.

Öffentliche Sitzung

2. Genehmigung der Reduzierung der Probezeit für die Gemeindebeamtin Annette Colljung, Gehaltsklasse A, Gehaltsgruppe A1, technische Untergruppe.

Einstimmig genehmigen die Räte eine Reduzierung von 24 auf 12 Monate der Probezeit der Gemeindebeamten Annette Colljung und dies ab dem 1. Juli 2025.

3. Restantenetat 2024

Der Restantenetat des Jahres 2024 der Gemeinde wird von der Einnehmerin Jessica Feller vorgestellt. Die verbleibende Summe der einzutreibenden Schulden beträgt 6.201,07 €. Die Räte genehmigen zudem mehrere Entlastungen über 81,40 €, da in diesen Fällen keine Möglichkeit mehr besteht das Geld einzutreiben. Somit bleibt eine Restschuld von 6.119,47 €.

4. Genehmigung von Einnahmebelegen des Jahres 2024

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat Einnahmebelege über 5.793.870,01 € des Jahres 2024. Dies sind lediglich Einnahmen welche nicht durch ein Gesetz, ein Gemeindereglement oder eine Konvention vorher festgeschrieben wurden. Rund 80 % dieser Einnahmen beziehen sich auf die Zuwendungen des Staates für das Projekt der neuen Betreuungsstruktur mit Erweiterung des Schulkomplexes.

5a. Annahme des Rücktritts eines Mitglieds der Kultur- und Tourismuskommission

Der Rücktritt von Frau Lucie Jäger auf Grund ihres Wohnungswechsels in eine andere Gemeinde wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

5b. Annahme des Rücktritts eines Mitglieds der Sport- und Freizeitkommission

Der Rücktritt von Herrn Fabio Santomauro aus persönlichen Gründen wird vom Gemeinderat ebenfalls einstimmig angenommen.

6. Friedhofskonzessionen

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig eine Konzession von 30 Jahren für ein Grab auf dem traditionellen Friedhof in Berdorf dies für Herrn Raoul Scholtes au Berdorf. In seiner Funktion als Gemeinderat hat Herr Scholtes gemäß Artikel 21 des Gemeindegesetzes den Sitzungstisch für die Diskussionen sowie die Abstimmung verlassen.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig zwei Konzessionen für Bestattungsstellen auf dem Waldfriedhof „Laangebësch“:

- Eine Konzession für einen Platz für eine Dauer von 30 Jahren für Frau Oppermann Tessy aus Berdorf anlässlich des Ablebens ihrer Mutter Duschinger Claudine Thérèse Jeanne aus Fischbach.
- Eine Konzession für einen Platz für eine Dauer von 30 Jahren für Herrn Reding Jérôme aus Wasserbillig anlässlich des Ablebens ihres Vaters Reding Norbert aus Consdorf.

7a. Aktuelle Informationen des Bürgermeisters und der Schöffen an die Gemeinderäte

• Als Antwort auf die Frage von Gemeinderätin Anne Muller in der letzten Gemeinderatssitzung informiert der Bürgermeister den Gemeinderat darüber, dass das Schild mit dem QR-Code am Waldfriedhof durch ein neues, widerstandsfähigeres Schild ersetzt wird.

• Der Bürgermeister stellt eine Zusammenfassung der Besprechung vom 7. Mai 2025 mit MyConnectivity, Creos und Post vor, welche die Arbeiten zur Anbindung an das Glasfasernetz in der Ortschaft Berdorf betrifft. Er erläutert, dass die erste Phase der Arbeiten Ende Mai 2025 in der Straße „An der Heeschbech“ beginnen wird und eine Vollabdeckung aller Haushalte in Berdorf bis 2027 vorgesehen ist.

Darüber hinaus ist eine Zusammenarbeit mit MyConnectivity zur Kommunikation der Bauplanung gegenüber den Bürgern vorgesehen. In diesem Zusammenhang wird ein Informationsblatt von MyConnectivity erarbeitet und demnächst verteilt, das die Projektinformationen (verschiedene Phasen mit Startdaten, Link zu einer Website zur Überprüfung des Anschlussdatums für einzelne Haushalte usw.) enthält.

• Der Bürgermeister erinnert an den Bürgermeistertag in Mondorf-Les-Bains am 5. Juni 2025 und bittet die Gemeinderatsmitglieder, ihre Teilnahme per E-Mail zu bestätigen.

• Der Gemeindesekretär stellt die neue Version des Organigramms der Gemeindeverwaltung vor, inklusive der jeweiligen Aufgaben und Arbeitspläne, gültig ab dem 1. Juni 2025. Dieses umfasst sowohl neue Angestellte als auch kürzliche Abgänge im Personalbestand. In diesem Zusammenhang wird der Gemeinderat auch über die Einrichtung eines neuen Hausmeisterdienstes informiert.

• Abschließend wird der Gemeinderat über die Übertragung der nicht genutzten Mittel aus den außerordentlichen Haushaltsartikeln des Haushaltsjahres 2024 in das Haushaltsjahr 2025 informiert. Die entsprechende Maßnahme wurde am heutigen Vormittag vom Schöffenrat unterzeichnet. Der Gemeinderat kann nun die noch verfügbaren Beträge aus dem Haushalt 2024 im Budget 2025 einsehen.

7b. Fragen der Gemeinderäte an den Schöffenrat

Rat Ben Streff

• bezieht sich auf die Einweihung des Aussichtspunktes „Ruetsbech“ und schlägt vor, an diesem Ort die Durchführung von Trauungszeremonien zu ermöglichen – insbesondere wegen der Attraktivität des Standorts und seiner barrierefreien Zugänglichkeit (PMR).

@ Der Bürgermeister erklärt, dass diese Idee bereits vom Schöffenrat diskutiert wurde und weiterverfolgt wird. Der Gemeindesekretär ergänzt, dass in diesem Fall das entsprechende

Reglement angepasst und anschließend vom Gemeinderat sowie vom Innenministerium genehmigt werden müsste.

- erkundigt sich nach einer möglichen Erweiterung des Klettergebiets „Wanterbaach“.

@ Der Bürgermeister teilt mit, dass der Schöfferrat mit der FLERA (Fédération Luxembourgeoise d'Escalade de Randonnée Sportive et d'Alpinisme) sowie mit der ANF (Administration de la nature et des forêts) zu diesem Thema in Kontakt steht.

In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass der Schöfferrat besonders schützenswerte Naturräume in Berdorf bewahren möchte, da diese bereits stark durch den wachsenden Tourismusdruck belastet sind. Daher wird es vorzugsweise unterstützt, neue Klettergebiete in anderen Gemeinden der Region Müllerthal zu entwickeln, um die Besucherzahlen regional zu verteilen und die Natura 2000-Zonen zu schützen – wie z.B. an den von der FLERA vorgeschlagenen Orten „Predigtstuhl“ oder „Kalekapp“.

Der Ausbau zusätzlicher leichter Kletterrouten im Bereich der Felsen beim Freizeitzentrum „Maartbësch“ wäre für die Gemeinde akzeptabel, jedoch tritt die Gemeinde selbst nicht als Antragstellerin in dieser Angelegenheit auf.

Rätin Anne Muller

- stellt eine zunehmende Nachfrage nach Trinkwasserstationen fest und schlägt vor, eine solche in der Nähe der Fahrradreparaturstation in Bollendorf-Pont zu installieren.

@ Der Bürgermeister bestätigt, dass eine derartige Installation bereits in der „Gruusswiss“ vorgesehen ist. Er betont jedoch die Notwendigkeit einer vorherigen Abstimmung mit den lokalen Gewerbebetrieben sowie das Bestehen eines Anschlusses an das Trinkwassernetz, bevor eine endgültige Umsetzung erfolgen kann.

- spricht die Anfrage der Kultur- und Tourismuskommission an, das Event „Berdorf Live“ aufgrund des diesjährigen Erfolgs erneut durchzuführen.

@ Der Bürgermeister erläutert, dass am Vormittag ein Gespräch mit seinem Amtskollegen aus Bollendorf (D) stattfand. Ziel ist es, eine gemeinsame grenzüberschreitende Veranstaltung in Form eines „Brückenfestes“ (Bollendorf-Pont/Bollendorf) zu organisieren – vorzugsweise am 9. Mai, dem Europatag, um die Zusammenarbeit der beiden Nachbargemeinden zu stärken.

Die Veranstaltung könnte zudem von der Kommission für interkulturelles Zusammenleben unterstützt werden, da sie deren Zielsetzungen entspricht.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass der 9. Mai 2026 auf einen Samstag fällt.

Am Ende der Diskussion wird festgehalten, dass eine Sperrung der Brücke ab 17:00 Uhr in Betracht gezogen wird, um Beeinträchtigungen für Anwohner und Gewerbe zu minimieren. Darüber hinaus könnte eine jährlich wechselnde Organisation der Veranstaltung (ein Jahr in Berdorf, ein Jahr in Bollendorf-Pont) von den zuständigen Kommissionen geprüft werden.

Rätin Simone Schmitt

- weist darauf hin, dass das Verkehrsschild „Allgemeines Fahrverbot“ in der Nähe des Picknickplatzes in Bollendorf-Pont in einem schlechten Zustand ist, und bittet um dessen Erneuerung.

@ Der Bürgermeister nimmt die Bemerkung zur Kenntnis und verpflichtet sich, die Anfrage an den technischen Dienst der Gemeindeverwaltung weiterzuleiten, mit dem Ziel, das Schild zu ersetzen.

Rat Jean Schoos

- erkundigt sich nach der Möglichkeit, Fitnessgeräte im Bereich des Freizeitentrums „Maartbësch“ zu installieren, und schlägt vor, Subventionen beim Sportministerium sowie beim Wirtschaftsministerium – Generaldirektion Tourismus dafür zu beantragen.

@ Gemeinderätin Anne Muller erinnert daran, dass dieser Vorschlag bereits in der Vergangenheit von der Sport- und Freizeitkommission unterbreitet wurde.

Der Bürgermeister ergänzt, dass das Projekt eine vorherige Machbarkeitsstudie erfordert, um eine harmonische Integration in die Umgebung sicherzustellen. Ein Planungsbüro ist mit dieser Studie beauftragt – auch im Rahmen des Projekts zur Errichtung einer Murrelbahn entlang von Wanderwegen.

- erinnert an die Bedeutung von Standortmarkierungen für Rettungsdienste im Waldgebiet, insbesondere im Bereich des Klettergebietes, angesichts der zunehmenden Zwischenfälle, bei denen eine eindeutige Lokalisierung nicht möglich war.

@ Der Bürgermeister informiert, dass dieses Thema bereits mit Herrn Paul Metzler vom CGDIS besprochen wurde, mit dem Ziel, Pfosten mit GPS-Koordinaten zu installieren – nach einem Modell, das im Norden des Landes bereits umgesetzt wurde. Eine Koordination dieses Projekts mit dem Zonenchef des CGDIS-Einsatzgebietes Ost, Herrn Paul Wirtz, wird empfohlen.

Rat Raoul Scholtes

- hat festgestellt, dass die Farbe der Arbeitskleidung des Gemeindepersonals als besonders auffällig empfunden wird, und fragt, ob Farbe und Stil der Kleidung künftig angepasst werden könnten.

Er betont jedoch ausdrücklich, dass es sehr positiv sei, dass das gesamte Personal einheitlich ausgestattet ist, was zu besserer Sichtbarkeit und Identifikation vor Ort beiträgt.

@ Der Bürgermeister zeigt sich offen für eine Diskussion über Farben und ästhetische Aspekte im Rahmen einer zukünftigen Bestellung.

Rat Guy Adehm

- erkundigt sich nach dem Projekt zur Einführung von Schafen auf der Wiese hinter dem Gebäude „A Schmetten“.

@ Der Bürgermeister gibt an, dass Herr Christian Wacker mit einer interessierten Person in Kontakt steht und dass er sich über den aktuellen Stand der Initiative informieren wird.

- bezieht sich auf die von der LSAP organisierte Veranstaltung „Merci Nicolas Schmit“ am 1. Juni 2025 und stellt die Frage nach einer möglichen offiziellen Beteiligung der Gemeinde.

@ Gemeinderat Ben Streff stellt klar, dass weder die Anwesenheit noch ein offizieller Beitrag der Gemeinde erforderlich ist. Es handelt sich um eine Veranstaltung der politischen Partei LSAP, an der sich die Gemeinde nicht aktiv beteiligen muss.

Sitzungsende gegen 18:23 Uhr.

//////////////////////////////////// version française //////////////////////////////////////

Mairie

Séance à huis clos

1. Affectation d'enseignants brevetés sur les postes vacants dans l'enseignement fondamental de la commune de Berdorf sur base des candidatures de la liste 1 du Ministère de l'Education Nationale:

Les affectations sont décidées par vote secret

a. Avec 8 voix et une abstention Madame Michel Steines de Consdorf est affectée au poste à 100 % au cycle 1 préscolaire.

b. Pour le poste à 50 % au cycle 1 précoce aucune candidature a été introduite.

c. A l'unanimité des voix, Madame Mélissa Niedercorn de Bech est affectée au poste à 75 % au cycle 2-4.

d. Avec 8 voix et une voix pour une autre candidate, Madame Ceci Lisa d'Echternach est affectée au poste à 100% au cycle 2-4 pour l'année 2025-2026;

Séance publique

2. Approbation d'une réduction du stage pour l'employée communale Colljung Annette, catégorie d'indemnité A, groupe d'indemnité A1, sous-groupe scientifique et technique

A l'unanimité des voix le conseil communal approuve une réduction du stage de 24 à 12 mois à Madame Annette Colljung, employée communale, et ceci à partir du 1^{er} juillet 2025.

3. Etat des restants de l'exercice 2024

L'état des restants de l'exercice 2024 de la commune est présenté par la receveuse communale Jessica Feller. Le solde des dettes à récupérer se chiffre à 6.207,07 €. Plusieurs décharges non payées pour un montant total de 81,40 € ont été déduites car le conseil communal les estime irrécupérables. Ainsi il reste une dette de 6.119,47 à récupérer.

4. Approbation de titres de recettes de l'année 2024

Diverses recettes de l'année 2024 pour un total de 5.793.870,01 € sont entérinées unanimement. Il s'agit ici de recettes qui ne sont pas réglées préalablement par une loi, un règlement communal ou une convention.

5a. Acceptation de la démission d'un membre de la commission pour la promotion de la vie culturelle et touristique

La démission de Madame Lucie Jäger pour cause de son changement de résidence vers une autre commune est approuvée unanimement par le conseil communal.

5b. Acceptation de la démission d'un membre de la commission de sport et de loisir

La démission de Monsieur Fabio Santomauro pour des raisons personnelles est également approuvée unanimement.

6. Approbation de concessions pour des tombes ou emplacements sur les cimetières de la commune

Les conseillers approuvent unanimement une concession de 30 ans pour une tombe sur le cimetière traditionnel de Berdorf pour le compte de Monsieur Raoul Scholtes de Berdorf;

Conformément à l'article 21 de la loi communale modifiée du 13 décembre 1988, le conseiller Scholtes Raoul doit quitter la table pour les discussions et pour le vote;

Les conseillers approuvent unanimement deux concessions pour des emplacements sur le cimetière forestier «Laangebësch».

- Concession pour un emplacement pour le compte de Madame Oppermann Tessy de Berdorf pour 30 ans par suite du décès de sa mère Duschinger Claudine Thérèse Jeanne de Fischbach;

- Concession pour un emplacement pour le compte de Monsieur Reding Jérôme de Wasserbillig pour 30 ans par suite du décès de son père Reding Norbert Camille de Consdorf;

7a. Informations d'actualité données par le bourgmestre et échevins aux conseillers:

- En réponse à la question de la conseillère Anne Muller, lors de la dernière séance du conseil communal, le bourgmestre informe le conseil communal que le panneau comportant le code QR au cimetière forestier sera remplacé par un nouveau panneau plus résistant.

- Le bourgmestre présente un résumé de la réunion du 7 mai 2025 avec MyConnectivity, Creos et Post concernant les travaux de connexion au réseau de fibres optiques pour la localité de à Berdorf. Il précise que les travaux de la première phase vont commencer fin mai 2025 dans la rue «An der Heeschbech» et une couverture de tous les ménages à Berdorf est planifiée d'ici 2027. D'autre part une collaboration avec MyConnectivity a été mise en place pour la communication du planning des travaux aux citoyens de Berdorf. Par conséquent, un fiches d'information sera préparée par MyConnectivity et distribuée prochainement, contenant les informations du projet (les différentes phases avec leurs dates de début, lien vers un site Internet permettant aux citoyens de vérifier la date de raccordement de leur habitation, etc.).

- Le bourgmestre rappelle la journée des bourgmestres du 5 juin 2025 à Mondorf-les-Bains et demande aux conseillers de bien vouloir confirmer leur participation par courriel.

- Le secrétaire communal présente la nouvelle version de l'organigramme du personnel de l'administration communale avec leurs tâches et plans de travail, applicable à partir du 1er juin 2025, comprenant les nouveaux agents et salariés communaux engagés et les départs récents. Dans ce contexte, le conseil communal est informé de la création d'un nouveau service conciergerie.

- Finalement, le conseil communal est informé du report des crédits des articles budgétaires extraordinaires non utilisés de l'exercice 2024 vers l'exercice 2025, signé ce matin par le collège des bourgmestre et échevins. Le conseil communal pourra désormais consulter les montants encore disponibles du budget 2024 et reporté au budget 2025.

7b. Questions des conseillers au collège des bourgmestre et échevins :

Le conseiller Ben Streff

- se réfère à l'inauguration du point de vue «Ruetsbech» et formule la proposition à y autoriser l'organisation de cérémonies de mariage, notamment en raison du site et de l'accessibilité PMR de ce site.

® Le bourgmestre précise que cette idée avait déjà été discutée par le collège des bourgmestre et échevins et que cette idée sera suivie. Le secrétaire communal précise que le règlement devra être adapté et en conséquence approuvé par le conseil communal et le ministère des Affaires intérieures.

- se renseigne sur une éventuelle extension du site d'escalade «Wanterbaach».

® Le bourgmestre indique que le collège des bourgmestre et échevins est en contact avec la FLERA, la Fédération Luxembourgeoise d'Escalade de Randonnée Sportive et d'Alpinisme, et avec l'ANF à ce sujet.

Dans ce contexte, il précise que le collège échevinal préfère de préserver les espaces naturels de Berdorf, particulièrement sensibles à la pression touristique croissante. Par conséquent, il serait préféré que des nouveaux sites pour l'escalade seraient développés dans d'autres communes de la région du Mullerthal afin de répartir la fréquentation touristique et de protéger des zones Natura 2000, comme p.ex. celui du «Predigtstuhl» ou bien du «Kalekapp», proposés par la FLERA. Des voies supplémentaires et faciles autour des rochers du centre récréatif «Maartbësch» seraient acceptables, mais la commune ne se positionne pas comme demanderesse dans ce dossier.

La conseillère Anne Muller

- constate une demande croissante concernant les sites d'installation de stations d'eau potable et émet la suggestion d'installer une telle station à proximité de la station de réparation de vélo à Bollendorf-Pont.

® Le bourgmestre répond qu'une telle installation est effectivement prévue dans la «Gruuswiss». Cependant, il insiste sur la nécessité d'une concertation avec les commerces locaux et de l'existence d'un raccord au réseau d'eau potable, avant de procéder à l'installation effective;

- évoque la demande de la commission pour la promotion de la vie culturelle et touristique relative à la reconduction de l'événement «Berdorf Live», en raison du succès rencontré lors de l'édition de cette année.

® Le bourgmestre informe qu'une discussion a eu lieu dans la matinée avec son homologue de Bollendorf (D). L'idée serait d'organiser une manifestation commune à caractère transfrontalier, sous la forme d'une «Fête du Pont» (Bollendorf-Pont/Bollendorf), renforçant ainsi la coopération entre les deux localités voisines, le 9 mai, journée de l'Europe.

L'événement pourrait également bénéficier du soutien de la commission du vivre-ensemble interculturel, en cohérence avec ses objectifs.

Dans ce contexte il est souligné que le 9 mai 2026 tombera sur un samedi.

A l'issue de la discussion, il est retenu la possibilité de fermer le pont à partir de 17h00, afin de limiter les désagréments pour les riverains et les commerces. En outre, une alternance annuelle dans l'organisation de l'événement (une année à Berdorf et l'année suivante à Bollendorf-Pont) pourrait être étudiée par les commissions concernées.

La conseillère Simone Schmitt

- signale que le panneau de type «interdiction générale de circuler» près de l'aire de piquenique à Bollendorf-Pont est dans un mauvais état et demande son remplacement.

® Le bourgmestre prend note de la remarque et s'engage à transmettre cette demande au service technique de l'administration communale, en vue d'un remplacement.

Le conseiller Jean Schoos

- se renseigne sur la possibilité d'installer des appareils de fitness aux alentours du centre récréatif «Maartbësch» et évoque la possibilité de solliciter des subsides auprès du ministère des Sports ainsi qu'auprès du ministère de l'Economie – Direction générale du Tourisme.

® La conseillère Anne Muller rappelle que cette proposition avait déjà été formulée dans le passé par la commission de sport et de loisir.

Le bourgmestre ajoute que ce projet nécessite une étude de faisabilité préalable afin d'assurer l'intégration harmonieuse du projet dans l'environnement. Un bureau d'étude est à la charge de cette étude ceci également dans le cadre du projet de l'installation d'un circuit à billes le long de chemins de randonnée.

- rappelle l'importance d'une mise en place de points de localisation pour les services de secours dans la forêt surtout dans la zone du site d'escalade, compte tenu de la recrudescence récente des incidents où une localisation claire des lieux n'a pu être fournie.

® Le bourgmestre informe que ce sujet a déjà été discuté avec Monsieur Paul Metzler du CGDIS, afin d'installer des poteaux équipés de coordonnées GPS, selon un modèle déjà mis en œuvre dans le nord du pays. Une coordination d'un tel projet avec le chef de zone du centre de secours Est du CGDIS Est, Monsieur Wirtz Paul, est à recommander.

Le conseiller Raoul Scholtes

- a observé que la couleur des tenues du personnel communal est jugée particulièrement voyante et demande si la couleur et le style des tenues pourront être adaptés. Il souligne par contre qu'il est très positif que tout le personnel est uniformément équipé, ce qui contribue à une meilleure visibilité et identification sur le terrain.

® Le bourgmestre se dit ouvert à une discussion sur les couleurs et les choix esthétiques dans le cadre d'une future commande.

Le conseiller Guy Adehm

- s'informe au sujet du projet relatif à l'introduction de moutons dans le pré derrière la bâtiment «A Schmetten».

® Le bourgmestre indique que Monsieur Christian Wacker a été en contact avec une personne intéressée et qu'il se renseignera sur le suivi de l'initiative.

- se réfère à l'événement organisé le 1er juin 2025 par le parti politique LSAP, intitulé «Merci Nicolas Schmit», et pose la question sur une éventuelle participation officielle de la commune.

® Le conseiller Ben Streff précise que la présence ou l'intervention de la commune n'est pas exigée dans ce cadre. Il s'agit d'un événement du parti politique LSAP auquel la commune n'est pas tenue de contribuer activement.

Fin de la séance vers 18:23 heures

